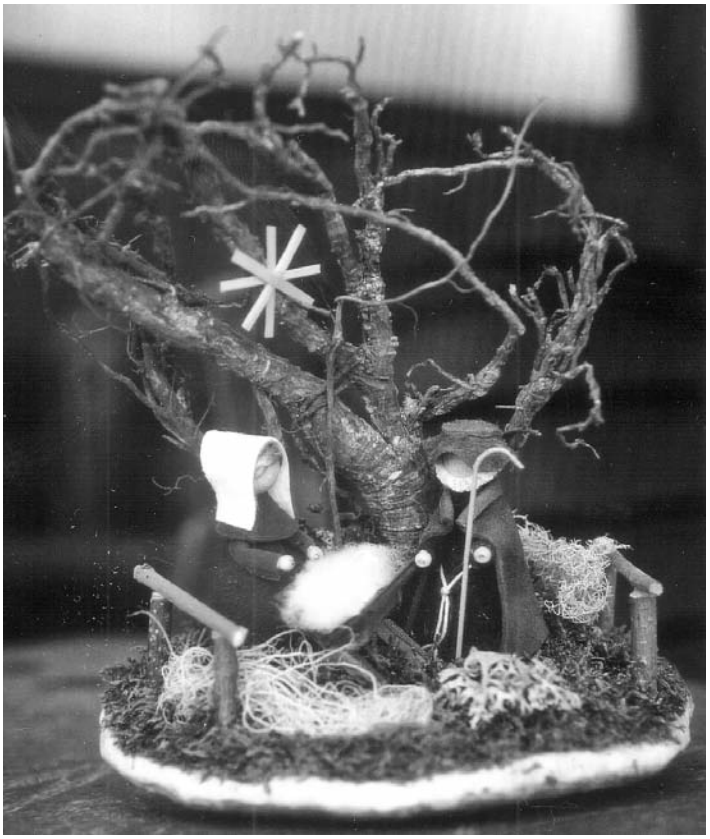
Edda Fendl

Bayerwaldkrippen aus Haselbach auf dem Mitterfelser Christkindlmarkt



Maria und Josef beim Kind in der Krippe

Da „standerlt" man durch den Mitterfelser Christkindlmarkt, und auf einmal bleibt der Blick hängen bei Krippendarstellungen, gefertigt ganz aus Materialien unserer nächsten Umgebung: Holzscheiben, Brettchen und Stockschwämme als Unterlagen, verschiedene Moose, Wurzelwerk, Stöckchen und Steine zum Aufbau; Holzkugeln, Pfeifenputzer, Leder- und Stoffreste zum Gestalten der Figuren. Und jede Darstellung atmet Innigkeit.

Den Krippenstand betreibt Frau Lisa Garnhartner in Zusammenarbeit mit ihrem Ehemann. Die Idee zu diesen kleinen Schöpfungen wurde 1972 geboren. Damals wohnte Familie Garnhartner in Staubing, und ihre jüngste Tochter Sonja besuchte die Grundschule St. Peter. Hier stellte die Lehrerin in der Vorweihnachtszeit eine besondere Hausaufgabe: Eine Krippe sollte gebastelt werden. Die ganze Familie half zusammen. Eine Teppichbodenfliese als Unterlage, verschiedene Qualitäten von Lederfleckchen, Flachs, Filztuch, Stroh, Schafwolle, Peddigrohr und Wurzeln aus dem Bayerischen Wald bildeten das Material. Das fertige Kripperl fand in der Schule so großen Anklang, dass man der Lehrerin auch eines zum Geschenk machte. Die Garnhartners bekamen Mut und stellten ihre Kripperl bei Frau Schwimmer in Rosenheim vor, die einen Kunstgewerbeladen betrieb. Sie durften zwei Dutzend davon schicken. Bis zum nächsten Jahr hatte sich ihr Angebot zu Frau Schauders Boutique in Bad Reichenhall und einem weiteren Geschäft in Konstanz herumgesprochen. Es blieb nicht bei der kleinen Wurzelkrippe. Es kamen noch einige andere Modelle dazu: Stallkrippen, Fensterkrippen, größere Wurzelkrippen.

Inzwischen hat das Ehepaar Garharntner die Christkindlmärkte von Landshut, Landau an der Isar, Rosenheim, Gunzenhausen und St. Englmar (Alte Mühle) bereist und Einladungen zu Hobbykünstler-Märkten in den Schwarzwald, nach Weiden, Lollar bei Darmstadt erhalten. Aber zu groß sollen die Reisestrapazen auch nicht werden.

Ein Hirte

Die Heiligen Drei Könige auf dem Weg